

	Objekt: West-Kelten: „Coriosolites“
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18274090

Beschreibung

Schrötlingsrisse. - Typus Gruel II. - Münzen der Coriosolites fanden sich zahlreich in den u. a. während der kriegerischen Ereignisse der Jahre 58 und 57 v. Chr. niedergelegten Horten Nordwestgalliens. In Ermangelung einer absoluten Chronologie wurde anhand stilistischer und metrologischer Untersuchungen eine relative Chronologie erarbeitet, die durch sechs Klassen (= Typen) gekennzeichnet ist. Von der ältesten zur jüngsten: VIa-VIb-Va-Vb-IVa-IVb-I-III-II. Vgl. zu den Typen K. Gruel, Le trésor de Trébry (Côtes du Nord). Ier siècle avant notre ère, Études de numismatique celtique 1, 1981, 6-8.

Vorderseite: Stilisierter, stark gelockter Kopf nach r. Die äußeren Locken S-förmig. Davor weitere Muster in Form von S-Voluten.

Rückseite: Stilisiertes Pferd nach r. Darüber ein animalischer Wagenlenker. Unter dem Pferd ein Eber nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.57 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 100-56 v. Chr.

wer

wo

Gallien

Besessen wann

wer

wo

Adolf von Rauch (1805-1877)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Tier

Literatur

- J. Hooker, Celtic Improvisations. An Art Historical Analysis of Coriosolite Coins, BAR International Series 1092 (2002) 55 f. (series Z, class II, group N oder O)..
- K. Gruel, Les monnaies celtes du Musée de Bretagne (1999) 83 f. (classe II).
- Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 95-99 Abb. 51 (class II).